

Der fiese Professor Zappelfuß

Hallo, ich heiße Max. Ich bin 12 Jahre alt und bin gerade erst mit meinen Eltern nach Köln gezogen. In meiner ersten Nacht im neuen Haus schlief ich tief und fest, als ich plötzlich etwas hörte. Ich kuckte aus dem Fenster und sah einen schwarzen Wagen auf der Straße stehen.

Auf einmal ging die Tür des Wagens auf und es stieg ein dunkel gekleideter Mann aus. Er trug einen schwarzen Regenmantel und eine schwarze Sturmhaube. Er bückte sich und öffnete den Deckel zur Kanalisation und verschwand darin. Ich wurde neugierig, zog mich an und kletterte aus dem Fenster. Kurze Zeit später stand ich vor dem offenen Deckel. Nun bekam ich doch ein bisschen Angst. Ich zögerte ein wenig, stieg aber trotzdem herunter. Unten dachte ich „OH NEIN!“. Es waren insgesamt 18 Röhren und ich konnte mich nicht entscheiden in welche ich gehen sollte! Man musste mega viel Glück haben, um die richtige Röhre zu finden. Plötzlich hörte ich ein furchtbares Lachen. Ich ging in die Röhre rein, aus der das Lachen herkam.

Es dauerte eine halbe Ewigkeit, bis ich in einen Raum kam. In dem Raum lag ein gefesselter Jugendlicher in meinem Alter. Ich befreite ihn und danach fragte er mich wie ich heiße. „Ich heiße Max! Und du?“ fragte ich zurück. „Anton“.

Wir folgten dem Weg. Als wir in einen zweiten, noch größeren Raum kamen, entdeckten wir darin einen riesigen Bottich mit einem Totenkopf drauf.

Es roch widerlich. „Ist das Gift, Säure, wieso steht das hier und wo für ist das?“ fragte ich Anton. „Ich glaube da will jemand den Rhein verpesten“ sagte Anton.

Plötzlich hörten wir ein „HEY, hier ist doch jemand!“ Der Mann im schwarzen Regenmantel und ein Wachroboter kamen in den Raum.

Anton und ich sprangen schnell hinter ein Regal. Trotzdem entdeckte uns der Wachroboter.

Wir rannten zu dem großen Bottich und kletterten die Leiter hinauf. Als wir oben waren, entdeckten wir eine Brücke. Das Geländer fehlte, trotzdem rannten wir schnell auf die andere Seite der Brücke. Der Wachroboter flog einfach zu uns hoch und verfolgte uns.

Ich drehte mich um, ich wollte wissen wie weit er noch weg ist. Er war dicht hinter mir. Ich packte den Wachroboter und stieß ihn in die Säure.

Der Roboter ging direkt in Flammen auf und versank in der giftigen Flüssigkeit. Dann stieg der Mann die Leiter rauf, es war der berühmte und böse Professor Zappelfuß.

Er hielt ein Maschinengewehr in der Hand! Damit bedrohte er uns, und als er uns fesseln wollte schlug ich ihm das Maschinengewehr aus der Hand. Danach fesselten wir Professor Zappelfuß. „Anton, ruf die Polizei!“ rief ich ihm zu.

Fünf Minuten später kam die Polizei und die Eltern von Anton und mir, danach wurde Professor Zappelfuß verhaftet. Am Ende sind wir noch Essen gegangen. Monate später wurden auch die Komplizen von Professor Zappelfuß gefasst – was für ein Abenteuer!